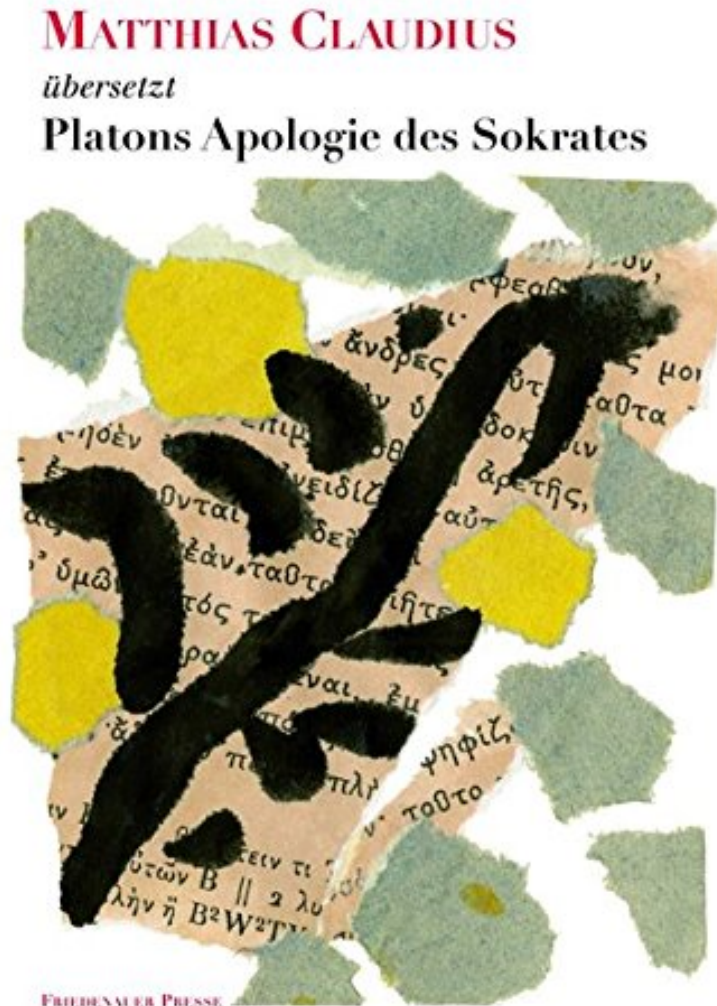


(Ebook pdf) Platons Apologie des Sokrates (Wolffs Broschur)

## Platons Apologie des Sokrates (Wolffs Broschur)

Von Matthias Claudius

\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1515919 in BcherVerffentlicht am: 2005Anzahl der Produkte:  
1Einband: Taschenbuch80 Seiten | File size: 68.Mb

**Von Matthias Claudius : Platons Apologie des Sokrates (Wolffs Broschur)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Platons Apologie des Sokrates (Wolffs Broschur):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. wenn Philosophen in die Mhlen der Politik geraten...Von Martin KasperzykDies ist eine auch heute gut lesbare bersetzung aus dem griechischen von Matthias Claudius (1740-1815). Unbekanntere Worte und Personen werden kurz in den Anmerkungen erlutert. So ist dies auch ein Buch fr einen Leser, der sich auf die Philosophie eigentlich nicht einlassen

will. Diese können die Apologie mit Gewinn lesen, nicht zuletzt wegen dem ausgezeichneten Nachwort von Willi Winkler. Denn ihm geht es nicht um die Philosophie des Sokrates, sondern um die politischen Umstände, in die der Prozess gegen Sokrates im Jahr 399 v. Chr. hinein gerät und um die gesellschaftliche Umbruchphase in der Lebenszeit des Matthias Claudius. Sokrates wird zum Schutzheiligen gegen die neue Zeit, weil er einem neuen Regime, ausgerechnet einem demokratischen Gerichtsverfahren, zum Opfer fiel. Dies gemahnt an die eigene Zeit der französischen Revolution. Der (falsche) Vorwurf, dass Sokrates neue Götter einführen will, ist für den fromm-konservativen Matthias Claudius Zeichen seiner Zeit. Überall lauern die Veränderungen, überall Neues, Althergebrachtes verdrängend. Am Prozess gegen Sokrates zeigt sich aber auch die Ambivalenz des Geschehens: einerseits kann Sokrates ausreichend viele Gründe für seine Freilassung anführen. Auf der anderen Seite, ist dieser Angeklagte nicht nur standhaft und ironisch, er ist sogar frech. Und dies kann sich kein Gericht gefallen lassen. Es folgt der Staatsrache, indem es gegen den Unruhestifter vorgeht. Und es zeigt sich ein ewiges Gesetz: Außenseiter werden vom Staat nur solange geduldet, solange sie ihm nicht zu nahe kommen. 3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Claudius' Übertragung des Platon-Textes Von Lebens- und Lesefreude Dem Wandsbecker Boten Matthias Claudius ist mit dieser Apologie des Sokrates aus der Feder des Platon eine ausgesprochen ansprechende Interpretation und Übertragung gelungen, die zwar auch als freie Übersetzung bezeichnet werden könnte, aber damit sicherlich nicht die Absicht von Matthias Claudius treffen würde. Der Text ist angenehm lay-outet, leicht zu lesen und rundum empfehlenswert! 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr empfehlenswert Von Ivi Was soll ich dazu sagen? Ich habe das Buch innerhalb weniger Stunden aufgefressen, sei es nun die wirkliche Verteidigung von Sokrates, oder nur die Interpretation des Platon. Einfach genial. Es hat mir sehr gut gefallen und ich bin schon gespannt auf die Version von Xenophon :-)

Produktbeschreibung Schnes Buch über Platons Apologie des Sokrates